



Einladung zum

6. Grünen Salon Düsseldorf
am Mittwoch, 6. Juni 2007, 19.30 Uhr

im Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 in Düsseldorf

Akademikerkrise statt Aufbruch in die Wissensgesellschaft?

mit

Dr. Michael Stückradt, Staatssekretär im Ministerium
für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW

Prof. Dr. Klaus Klemm, Bildungsforscher, Universität Essen-Duisburg

Dr. Ruth Seidl, MdL NRW, Bündnis 90 / Grüne

Moderation: **Prof. Dr. Frank Liedtke**, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
Heinrich Böll Stiftung NRW

Trotz steigender Abiturientenzahlen ist der Anteil derjenigen an einer Altersgruppe, die ein Hochschulstudium erfolgreich abschließen, konstant niedrig. Nur etwas mehr als ein Zehntel eines Jahrgangs beenden ihre Bildungslaufbahn mit einem Hochschulabschluss, und dies angesichts international sehr viel höherer Quoten, wie Studien der OECD immer wieder feststellen. Es gibt daher unter Bildungsplanern einen breiten Konsens, dass die Akademikerquote erheblich zu steigern sei, um den Erfordernissen einer Wissens- und Informationsgesellschaft in geeigneter Weise Rechnung zu tragen.

Welche Faktoren tragen zu der geringen Übergangsquote von Schule zur Hochschule bei? Welche Maßnahmen sind geeignet, diese Quote zu steigern und somit die Bildungsexpansion in der Bundesrepublik auch auf den Hochschulbereich zu übertragen? Ist vor diesem Hintergrund die flächendeckende Einführung von Studiengebühren in NRW ein Hemmnis für die erwünschte Bildungsexpansion? Reagieren die Hochschulen folgerichtig, wenn sie angesichts der Unterfinanzierung der Hochschulen in Eigenregie immer häufiger Zulassungen beschränken? Oder ist diese Strategie in ihren Auswirkungen fatal?

Zu diesen Fragen erwarten wir eine kontroverse Diskussion zwischen Hochschule und Politik.

Regelmäßige Einladungen zum „Grünen Salon Düsseldorf“ über:
Heinrich Böll Stiftung NRW, Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund
Tel. 0231-914404-0, Fax. 0231-914404-44, E-mail: info@boell-nrw.de, www.boell-nrw.de